

I N H A L T

Seite

Einleitung	9
----------------------	---

Erstes Kapitel.

1752/53. — Ich verlasse Paris. — Mein Aufenthalt in Dresden und meine Abreise. — Prag. — Mein Aufenthalt in Wien. — Metastasio. — Joseph II. — Abreise nach Venedig	31
---	----

Zweites Kapitel.

1756. — Meine Ankunft in München. — Zwischenfall mit Balbi. — Straßburg. — Abreise nach Paris . .	57
---	----

Drittes Kapitel.

1760. — Reise nach Deutschland. — Mein Abenteuer in Köln. — Die Frau des Bürgermeisters. — Ich erobere sie. — Ball in Bonn. — Empfang beim Kurfürsten von Köln. — Frühstück in Brühl. — Erste Vertrautheit. — Ich speise uneingeladen beim General von Kettler. — Ich bin glücklich. — Meine Abreise von Köln. — Die kleine Toscani. — Das Kleinod. — Meine Ankunft in Stuttgart	67
--	----

Viertes Kapitel.

Die Mätresse Gardella. — Bild des Herzogs von Württemberg. — Mein Diner bei der Gardella und seine Folgen. — Unglückliche Begegnung. — Ich spiele und verliere 4000 Louisdors. — Prozeß. — Glückliche Flucht nach Zürich	102
--	-----

Fünftes Kapitel.

Seite

Aufenthalt in Zürich. — Eine von Christus selbst gegründete Kirche. — Ich beschließe, Mönch zu werden. — Vierzehntägige Frist. — Der entlaufene Kapuziner Giustiniani. — Mein Sinneswechsel und der Grund dafür. — Streich im Gasthof. — Essen mit dem Fürstabt. — Abreise von Zürich 135

Sechstes Kapitel.

Burleskes Abenteuer in Baden. — Der Kiltgänger. — Solothurn. — Herr von Chavigny. — Herr und Frau von . . . — Ich spiele Komödie. — Ich werde krank, um mein Glück zu fördern 162

Siebentes Kapitel.

Mein Landhaus. — Frau Dubois. — Ein schlimmer Streich der verfluchten Hinkenden. — Mein Kummer 186

Achtes Kapitel.

Fortsetzung des vorigen Kapitels. — Abreise von Solothurn 227

Neuntes Kapitel.

Bern. — Die Matte. — Frau de la Saone. — Abreise. — Murten. — Ankunft in Basel 263

Zehntes Kapitel.

Herr von Haller. — Mein Aufenthalt in Lausanne. — Lord Rosebury. — Abschied von der Dubois. — Abreise nach Genf 289

Elftes Kapitel.

1761. — Meine Reise von Paris nach Straßburg, wo ich die Renaud treffe. — Mein Unglück in München und mein trauriger Aufenthalt in Augsburg. — Schauspieler und Theater. — Die Straßburgerin. — Der weibliche Graf. — Rückkehr nach Paris 309

Zwölftes Kapitel.

Seite

1762. — Kurzer Aufenthalt in Paris. — Ankunft in Metz. — Die hübsche Raton und die falsche Gräfin Lascaris. — Rückkehr nach Paris mit der Corticelli als Gräfin Lascaris. — Die mißlungene Verwandlung. — Aachen. — Duell. — Mimi d'Aché. — Verrat der Corticelli zu ihrem eignen Schaden. — Reise nach Sulzbach 337

Dreizehntes Kapitel.

Spielabenteuer in Sulzbach. — Reise nach Genf. — Ich schicke die Corticelli nach Turin zurück. — Wiedersehen mit Frau Dubois in Lausanne 372

Vierzehntes Kapitel.

1764. — Reise nach Braunschweig. — Der Erbprinz. — Der Jude. — Aufenthalt in Wolffenbüttel. — Bibliothek. — Abreise nach Berlin 389

Fünfzehntes Kapitel.

Mein Aufenthalt in Berlin. — Calzabigi und seine Lotterie. — Fräulein Belanger. — Mylord Keith. — Gespräch mit dem König von Preußen im Garten von Sanssouci. — Die Denis. — Die pommerschen Kadetten. — Lambert. — Abreise nach Mitau . . . 407

Sechzehntes Kapitel.

1766. — Von Warschau nach Breslau. — Der Abbé Bastiani. — Ich fahre mit einer Unbekannten nach Dresden. — Das Geschenk, das sie mir macht. — Leipzig. — Die Castel-Bajac. — Schwerin. — Rückkehr nach Dresden und Abreise. — Ankunft in Wien. — Abreise der Castel-Bajac 445

Siebzehntes Kapitel.

1767. — Pocchini lockt mich in eine Falle. — Ich erhalte einen Ausweisungsbefehl aus Wien. — Die Kaiserin mildert ihn ab, zieht ihn aber nicht zurück. Abreise nach München 474

Achtzehntes Kapitel.

Seite

Zawoiski in München. — Mein Aufenthalt in Augsburg. — Aufschneiderei in Ludwigsburg. — Der Kölner Zeitungsschreiber. — Meine Ankunft in Aachen. — Abreise nach Spa und Aufenthalt daselbst. — Ein Faustschlag. — Ein Duell. — Abreise nach Paris	492
--	-----

A n h a n g.

Lebensskizze Casanovas, von ihm selbst geschrieben .	527
Verzeichniss der Abbildungen	532